



A/547066

Otto Winkelmann

UNTERSUCHUNGEN
ZUR SPRACHVARIATION DES
GASKOGNISCHEN IM
VAL D'ARAN

(Zentralpyrenäen)

Herrn Haensch
mit den besten Wünschen
und herzlichsten Grüßen
Otto Winkelmann



MAX NIEMEYER VERLAG TÜBINGEN

1989

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
1. Einleitung	1
1.1. Problemstellung	1
1.2. Zielsetzung und Erhebungsmethode	4
1.3. Die untersuchten Ortschaften	6
1.4. Zur phonetischen Transkription benutzte Zeichen	8
2. Stand der sprachwissenschaftlichen Erforschung des Aranesischen	12
2.1. Übergreifende Darstellungen	12
2.2. Arbeiten zur Phonetik und Phonologie	21
2.3. Studien zur Morphologie und Syntax	25
2.4. Darstellungen des aranesischen Wortschatzes	28
2.4.1. Volkskundliche Abhandlungen	29
2.4.2. Dialektglossare, Wörterbücher, onomasiologische und etymologische Arbeiten	30
2.4.3. Sprachatlanten	36
3. Theoretische und methodologische Vorüberlegungen	39
3.1. Die Problematik der innersprachlichen Heterogenität und ihre Behandlung in älteren Arbeiten der Romanistik	39
3.2. Ein begriffliches Instrumentarium zur Beschreibung der Sprachvariation	46
3.2.1. Linguistische Varianten und linguistische Variablen	46
3.2.2. Linguistische Variationen	49
3.2.3. Variabilität	51
3.2.4. Sprachliche Varietäten	53
3.2.5. Sprachvariation	55
3.3. Die Methode der Sprachdatenerhebung	57
3.3.1. Die Auswahl der Informanten	58
3.3.2. Die Durchführung der Befragung	59
3.3.3. Die Transkription	64
3.4. Die Kartierung der Sprachvariation	65
4. Geographische und historische Rahmenbedingungen für die Entstehung der Sprachsituation des Val d'Aran	72
4.1. Die geographischen Verhältnisse	73
4.2. Zur aranesischen Siedlungsgeschichte	81
4.3. Die wechselnde politische Zugehörigkeit des Tales	93
4.4. Die administrative Organisation des Val d'Aran	97
4.5. Die Geschichte der kirchlichen Zugehörigkeit des Val d'Aran	106

4.6. Die Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Aranen und ihren Nachbarn	114
4.7. Das Schulwesen	119
5. Phonetische/phonologische Variationen im Aranesischen	124
5.1. Das aranesische Phonemsystem	124
5.2. Vokalismus	127
5.2.1. Die Resultate des lat. auslautenden -a: $\lceil a/\hat{a}/\hat{o} \rceil$	127
5.2.2. Die Weiterentwicklungen von klat. <i>f, í, é</i> vor Velar zu $\lceil ru/y\acute{e}ru \rceil$	133
5.2.3. Sonderentwicklungen im Vokalismus der Bezeichnung für 'Ochsen'	138
5.2.4. Monophthong oder Diphthong in der Bezeichnung von 'weit'	140
5.2.5. Vokaldifferenzierung in Hiatusposition	142
5.3. Konsonantismus	144
5.3.1. Die Resultate von lat. <i>F: h/φ/f</i>	144
5.3.2. Palatalisiertes vs. nicht-palatalisiertes auslautendes okzit. <i>-t</i>	150
5.3.3. Die Verbreitung des prothetischen $\lceil a \rceil$	153
5.3.4. Erhaltung oder Schwund von Auslautkonsonanten	157
5.3.5. Das sogenannte <i>n instable</i>	164
5.3.6. Die Verbreitung von intervokalischem $\lceil w/-b \rceil$	174
5.3.7. Palatalisiertes vs. nicht-palatalisiertes anlautendes <i>L-</i>	178
5.3.8. <i>Yeísmo</i> im Aranesischen?	181
5.3.9. Konsonantengemination vor inlautendem <i>-l-</i>	183
5.3.10. Die Verbreitung des prothetischen <i>g-</i>	186
5.4. Allgemeine phonetische Erscheinungen	190
5.4.1. Die Metathese des <i>-r-</i>	190
5.4.2. Variationen eines Sproßvokals	193
6. Variationen in der aranesischen Morphologie und Syntax	196
6.1. Die Form des bestimmten Artikels	196
6.2. Die Pluralendung <i>-i</i> bei maskulinen Substantiven, Pronomina und Adjektiven	203
6.3. Die aranesischen Personalpronomina	210
6.3.1. Die Form des Personalpronomens der 1. und 2. Person Dativ/Akkusativ und des Reflexivpronomens	211
6.3.2. Die Form des Personalpronomens der 3. Person Dativ Mask.	219
6.3.3. Die Form des Personalpronomens der 3. Person Akkusativ Mask.	221
6.3.4. Die Form des neutralen Pronomens im Akkusativ	224
6.3.5. Das Personalpronomen der höflichen Anrede	226
6.3.6. Die Stellung des Personal- bzw. Reflexivpronomens beim Infinitiv	228
6.4. Das neutrale Determinativpronomen	233
6.5. Die aranesischen Possessivadjektive	235

6.5.1.	Ein Fall von Interferenz im Paradigma des Possessivadjektivs	237
6.5.2.	Die feminine Reduktionsform bei Verwandtschaftsbezeichnungen	239
6.5.3.	Genusneutralisierungen im Paradigma der aranesischen Possessivadjektive	241
6.5.4.	Die Form des Possessivadjektivs der höflichen Anrede	243
6.6.	Die aranesische Verbalflexion	245
6.6.1.	Die Verbreitung des sog. Inchoativinfixes	248
6.6.2.	Die Bildung des Präteritums	251
6.6.3.	Die Bildung des Präsens Konjunktiv	261
6.6.4.	Das Gerundium und seine Ersatzformen	264
6.7.	Die Verbreitung des sog. <i>ké énonciatif</i>	266
7.	Ergebnisse der Untersuchung	270
7.1.	Die Verteilung der beobachteten sprachlichen Variationen auf den Ebenen und Teilbereichen der Grammatik	272
7.2.	Die raumspezifische und generationsspezifische Verteilung der erhobenen Varianten	275
7.3.	Die Verteilung der ermittelten Gesamtvariation nach Herkunftsschichten	283
7.4.	Variationslinguistische Schlußfolgerungen	298
8.	Die Dialektaufnahmen des Gleichnisses vom Verlorenen Sohn	307
8.1.	Übersicht	307
8.2.	Transkriptionen	313
9.	Klassifikation der wohlunterscheidbaren Varianten nach Herkunftsschichten	380
10.	Verteilung der Gesamtvariation nach Herkunftsschichten – gemessen in normierten Varianten –	382
11.	Literaturverzeichnis	386
12.	Bibliographische Abkürzungen	399
13.	Verzeichnis der Abbildungen	400
14.	Verzeichnis der Kartogramme	401
15.	Aranesisches Glossar und Wortregister	404